

Schulunterricht bei der Feuerwehr Niedermurach

Niedermurach. Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts besuchten die Schüler der dritten und vierten Klasse der Grundschule Niedermurach mit ihrer Lehrerin Laura Aigner und Schulleiterin Ortrud Sperl die Freiwillige Feuerwehr Niedermurach. Jugendwart Dominik Schießlbauer und sein Stellvertreter Andreas Stepper informierten die Gäste im Unterrichtsraum des Feuerwehrgerätehauses über die Ausrüstung und Aufgaben der Feuerwehr.

Anschließend zeigten sie den Kindern in zwei Gruppen aufgeteilt das Feuerwehrhaus. Sie stellten auch die Schutzanzüge der erwachsenen Einsatzkräfte und der Jugendfeuerwehr vor. Schließlich erklärten sie den Gruppen die Zusammensetzung der Ausrüstung des

Feuerwehrautos. Gespannt blickten die Kinder zu, wie auf der angrenzenden Wiese zu Zwecken der Vorführung ein Fettbrand gelöscht wurde.

Zum Abschluss des interessanten Besuchs durften die Schülerinnen und Schüler in Partnerarbeit unter Unterstützung der Jugendwarte einen C-Schlauch halten, aus dem Wasser kam. Die Kinder waren sehr erstaunt, wie viel Kraft dabei notwendig war. Begeistert waren die Kinder, als sie mit dem Feuerwehrauto und dem Mannschaftswagen mit Blaulicht und Martinshorn zurück zur Schule gefahren wurden. Durch diesen Unterrichtsgang können sicher auch Mitglieder für die Jugendfeuerwehr, der man ab zwölf Jahren beitreten kann, gewonnen werden.



Die Jugendwarte Dominik Schießlbauer (links) und Andreas Stepper (rechts) verstanden es, die Grundschüler mit ihrer Lehrerin Laura Aigner (rechts) für die Feuerwehr zu begeistern.

Bild: Ortrud Sperl/exb